

Vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in Berlin,  
Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen

# Der Studienabbruch-Podcast

Der Studienabbruch-Podcast bietet Hörer\*innen ganz unterschiedliche Perspektiven auf das Thema Studienabbruch. Neben Studienabrecher\*innen, die offen von ihren Herausforderungen und Stolpersteinen erzählen, kommen auch Beratende sowie Personaler\*innen und Wissenschaftler\*innen zu Wort. So inspiriert und ermutigt der Podcast junge Menschen dazu, ihren eigenen Weg zu gehen und zeigt auf, wie wichtig gute Beratung für die Lernbiografien junger Menschen ist.

## Unsere Top 3 Podcasts:

1. „Fuckup: Studienabbruch 2021“ 11.312 Klicks,
  2. „Johannes: Nach drei Abbrüchen zum Traumjob“, 318 Klicks,
  3. „Joshua: Von Biologie zum Club-Personalleiter“ 168 Klicks
- Aufrufe: 32.788 seit 15. Oktober 2019

## Für einen Eindruck aus dem Podcast:



„Der Grund, dass ich was anderes gemacht habe, war nicht, dass ich faul war, sondern, dass das Prinzip Studium an sich für mich keine passende Lehrmethode ist. (...) Ich bin in der Beratung ziemlich schnell auf den Beruf des Veranstaltungskaufmanns gekommen, von dem mir witzigerweise gar nicht bewusst war, dass es den gibt.“

Joshua, von Biologie zum Clubpersonalleiter



„Wenn ich eine Bewerbung bekomme, auf der steht ‚Studium Informatik abgebrochen‘, dann denke ich mir YES, den wollen wir haben! (...) die haben Vorkenntnisse, die sind nicht 16 Jahre alt, die haben schon Lebenserfahrung und was auch wichtig ist, die wollen danach nicht noch mal studieren, die bleiben bei uns.“

Personalerin Jana: Studienabrecher\*innen als Win-Win für Unternehmen



„Studienausstiege können als Bestandteil eines beruflichen Entwicklungsprozesses und Bildungsprozesses gesehen werden, wo es um Orientierungsarbeit und Orientierungsmöglichkeiten geht. Es ist kein gesellschaftliches Stigma, sondern es ist vielmehr ein Ausschöpfen beruflicher Möglichkeiten. Und genau da setzt das Beratungsnetzwerk an.“

Dr. Dana Bergmann: Was die Wissenschaft zu Berufsbiographien von Studienabrecher\*innen weiß

Die vollständigen Folgen und viele weitere Beiträge finden Sie auf der Webseite von Queraufstieg unter den Stories.

# Ein Beispiel guter Praxis aus dem Netzwerk

## Perspektivenberatung der Humboldt-Universität zu Berlin

- Name der Netzwerkpartnerin: Humboldt-Universität zu Berlin
- Bundesland: Berlin
- Dauer des Projekts/ läuft seit wann: Seit Januar 2021

### Inhalt der Innovation:

Das spezialisierte Beratungsangebot für Studierende mit Studienabbruchgedanken der Humboldt-Universität zu Berlin war ursprünglich Teil eines Drittmittelprojekts, wegen der positiven Rückmeldungen von außen und innen entschied sich die HU aber für eine Verstetigung. Ein starkes und offenes Signal einer Universität, Studienabbruch klischeefrei und damit auch den Bedürfnissen der Studierenden offen zu begegnen. Während der pandemiebedingten Aussetzung der Präsenzangebote der Universität hat die Beratungsstelle digital alle Möglichkeiten ausgeschöpft und konnte so auch weiterhin zweifelnden Studierenden zur Seite stehen.

### Besonderheit der Beratung:

Die Beratung erfolgt ergebnisoffen, personenzentriert und zu flexiblen Zeiten, mit einem hohen Anteil an Verweisberatung. Häufig wird das Student Self-Reflection Tool (SRT) des SUnStAR-Projekts mit einbezogen. Der Test unterstützt Studierende dabei, die eigene Situation mithilfe detaillierter Feedbacks zu reflektieren und so das eigene Abbruchsrisiko einzuschätzen. Anschließend werden Trainingsmodule zur Verfügung gestellt zu Motivation, akademischer Resilienz, selbstreguliertem Lernen, sozialen Netzwerke, persönlichem Karrieremanagement und weiterer Orientierung.

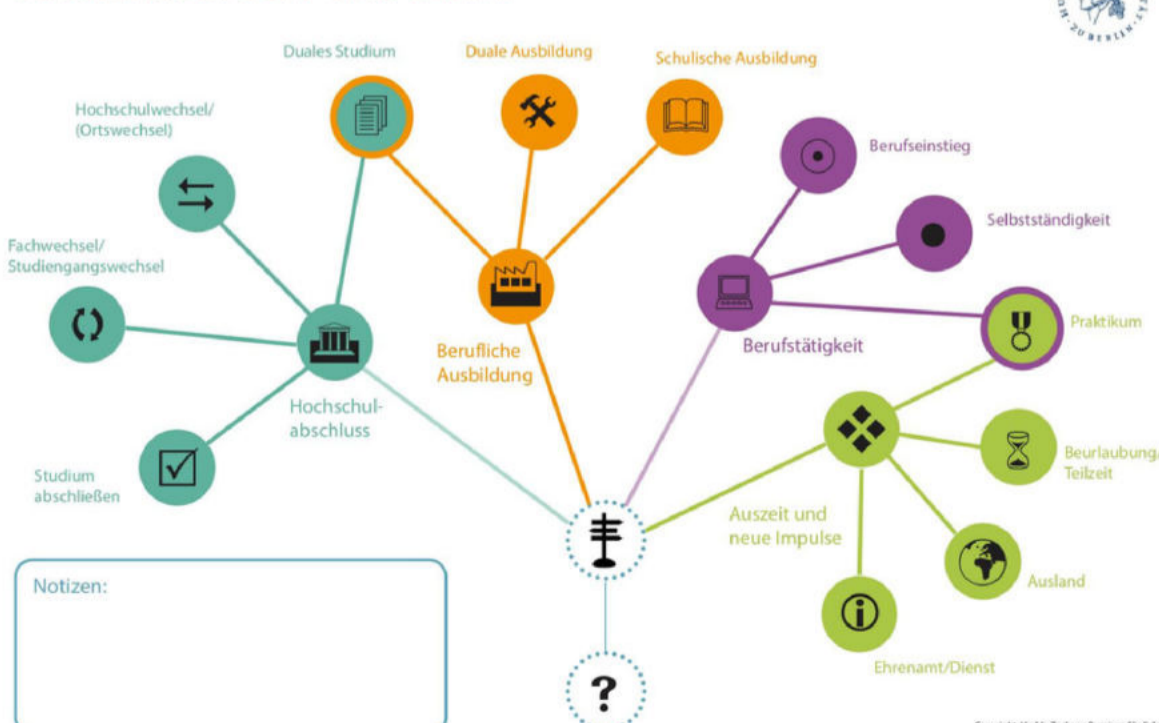
### Das sagt Frau Slodicka:

Insbesondere in den emotional belastenden Zeiten seit Corona ist der Bedarf anhaltend hoch. Hinzu kommt, dass man sich an großen Universitäten viel selbst organisieren und sozialen Anschluss finden muss. Auch der hohe geisteswissenschaftliche Anteil der Uni, in dem klare Berufsbilder oft fehlen, kann zu Zweifeln führen. Umso dankbarer wird das Angebot der Perspektivenberatung zu Studienzweifeln wahrgenommen, das – bedürfnisorientiert und wertschätzend – Entlastung und Klarheit bringen kann.

### Kontakt für Interessent\*innen:

Frau Rumjana Slodicka  
rumjana.slodicka@hu-berlin.de  
0049 [30] 2093-70315

### Studienabbruch? Was dann?



### Beratungsangebote & Linktipps

<b>Entscheidungshilfen</b> * Perspektivenberatung Studienabbruch * Angebote der Allgemeinen Studienberatung hu.berlin/studienabbruch-studienabbruch-und-dann.de queraufstieg.de abi.de studienzweifler.com	<b>Berufliche Ausbildung</b> Duale Ausbildung Kammern Bundesagentur für Arbeit ihk-berlin.de/studienabbrecher handwerk.de/infos-zur-ausbildung bibb.de praktisch-unschlagbar.de planet-beruf.de arbeitsagentur.de/bildung jobboerse.arbeitsagentur.de Schulische Ausbildung Beratung direkt in den Berufsschulen
<b>Hochschulabschluss</b> * Allgemeine Studienberatung (HU) * Studienfachberatung (HU) hochschulkompass.de studienwahl.de osa.portal.de arbeitsagentur.de Fachwechsel/Studiengangswechsel Allgemeine Studienberatung (HU) Studienfachberatung (HU) hu.berlin/beratung hu.berlin/merk hu.berlin/studienangebot Hochschulwechsel Studien- und Prüfungsordnung (Zielhochschule) hochschulkompass.de arbeitsagentur.de/biz Duales Studium Studienfachberatung (Zielhochschule) hochschulkompass.de (Suche: Duales Studium) bibb.de Studium abschließen Allgemeine Studienberatung (HU) Psychologische Beratung (HU) studierendensWERK Berlin Weitere Beratungsstellen der HU hu.berlin/beratung stw.berlin	<b>Auszeit und neue Impulse</b> Praktikum Erasmus+/Europa Deutschland international.hu-berlin.de hwk-berlin.de jobboerse.arbeitsagentur.de Ausland Studieren, Arbeiten Ehrenamt, Sprachen lernen, ... international.hu-berlin.de rausonzuhause.de daad.de meinauslandpraktikum.de weltwaerts.de Ehrenamt/Dienst Bundesfreiwilligendienst FSJ FÖJ bundesfreiwilligendienst.de pro-fsj.de foaj.de Beurlaubung/Teilzeit Immibüro (HU) Studienberatung (HU) hu.berlin/imma hu.berlin/studienberatung
<b>Berufstätigkeit</b> Selbstständigkeit Startupservice (HU) humboldt-innovation.de	<b>Berufseinstieg</b> Career Center (HU) Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit hu-berlin.stellenclick.de arbeitsagentur.de beratung-bildung.beruf.berlin

# Ein Beispiel guter Praxis aus dem Netzwerk

## ausbildung.berlin

- Name der Netzwerkpartnerin: IHK
- Bundesland: Berlin
- Dauer des Projekts/ läuft seit wann:

### Inhalt der Innovation:

Die Webseite ausbildung.berlin bietet neben der Ausbildungssuche zusätzlich auch Zugang zu Beratungsmöglichkeiten über die unterstützenden Partner. Das Besondere: Viele verschiedene Akteur\*innen der Beratung arbeiten zusammen und helfen jungen Menschen so schnell und effektiv dabei, einen Ausbildungsplatz zu finden.

### Besonderheit der Beratung:

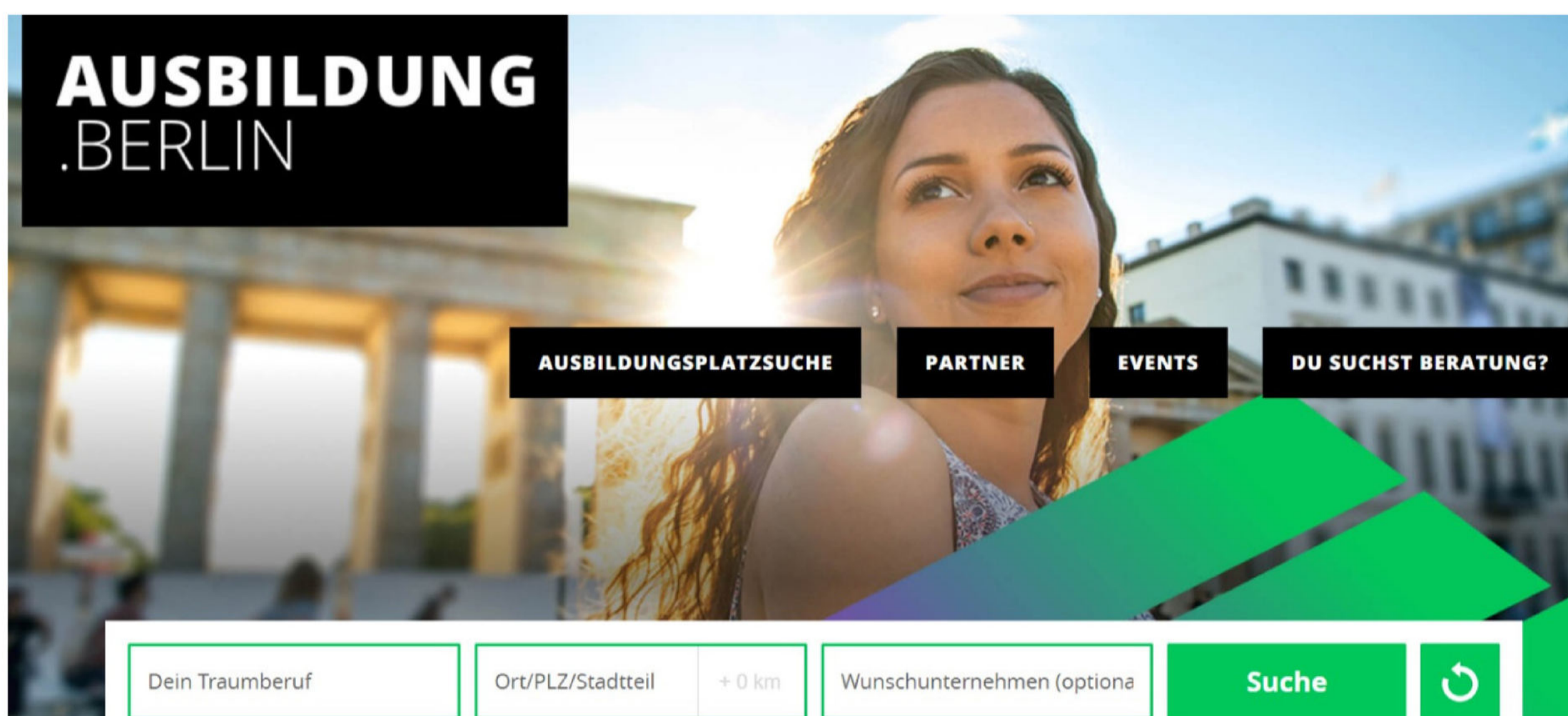
Möglich gemacht haben ausbildung.berlin die Partner in der Berufsbildung: IHK Berlin, Handwerkskammer Berlin, Senatskanzlei, Senatsbildungsverwaltung, Senatsarbeitsverwaltung, die Unternehmensverbände Berlin Brandenburg (UVB), DEHOGA, DGB, die Steuerberaterkammer, Notarkammer, Rechtsanwaltskammer, Bundesagentur für Arbeit, Jugendberufsagentur sowie das Netzwerk Regionale Ausbildungsverbände Berlin.

### Das sagt die IHK:

ausbildung.berlin bietet eine Ausbildungsplatzsuche, wie sich Nutzer\*innen sie wünschen: Anstelle auf verschiedenen Kammer-Websites werden mittels Webcrawler alle Ausbildungsplatzangebote Berlins auf einer Plattform angezeigt.

### Kontakt für Interessent\*innen:

Gregor Wendler  
Tel: 030 31510-334  
Mail: gregor.wendler@berlin.ihk.de



## Runder Tisch Studienabbruch BB

- Name der Netzwerkpartnerin: Agentur für Arbeit Potsdam, Kirsten Mantho (Berufs- und Studienberatung)
- Bundesland: Brandenburg
- Dauer des Projekts/ läuft seit wann: Seit 2011

### Inhalt der Innovation:

In Brandenburg trifft sich nun schon seit mehr als 10 Jahren der „Runde Tisch Studienabbruch“ mit über 100 Teilnehmenden aus Brandenburg, aber auch aus Berlin. Hierzu gehören Ansprechpersonen aus Ministerien, Kammern, Hochschulen, Agenturen für Arbeit, Wirtschaftsförderungen, Unternehmensverbänden und Projekten, die sich mit dem Thema Studienabbruch befassen. Der Runde Tisch tagt zweimal jährlich an verschiedenen Orten in Brandenburg und Berlin – so konnte das Beratungsnetzwerk Queraufstieg nicht nur regelmäßige Inputgeber\*in, sondern auch schon Gastgeber\*in einer Sitzung sein. Ziel ist die Vernetzung der verschiedenen Akteur\*innen und ein regelmäßiger Wissenszuwachs.

### Besonderheit der Beratung:

Das Netzwerk agiert ausschließlich auf der Arbeitsebene. Der Impuls und die Gründung erfolgten durch zwei Studienberaterinnen, die ebenfalls auf der Arbeitsebene Akteur\*innen der Hochschulen, Kammern, Wirtschaftsförderung, Agenturen für Arbeit, Beratungseinrichtungen, ... an einen Tisch versammelten, um das Thema Studienabbruch in seinen unterschiedlichen Facetten anzugehen und damit die Beratungsqualität aller zu verbessern sowie eine qualifizierte Verweisberatung zu ermöglichen.

Das Netzwerk verfügt über keinerlei finanzielle Mittel, sondern trägt sich allein aus dem Engagement der beteiligten Personen. Und da kein Projekt zugrunde liegt, gibt es auch kein Projektende.

### Das sagt Kirsten Mantho:

“Ich freue mich sehr, dass der Runde Tisch Studienabbruch nach all den Jahren noch existiert und das Interesse an unseren Themen nach wie vor so groß ist.“

### Kontakt für Interessent\*innen:

Kirsten Mantho, Agentur für Arbeit Potsdam  
Tel: 0331 880 1316  
E-Mail: [kirsten.mantho@arbeitsagentur.de](mailto:kirsten.mantho@arbeitsagentur.de)



## Runder Tisch Studienabbruch Hannover

- Name der Netzwerkpartnerin: Runder Tisch Studienabbruch
- Bundesland: Niedersachsen
- Dauer des Projekts/ läuft seit wann: Seit 2014

### Inhalt der Innovation:

Der „Runde Tisch Studienabbruch“ Hannover bündelt Angebote für Studienzweifler und Studienabbrecher\*innen in der Region Hannover. So wird eine umfassende Beratung von der Orientierung über die Entscheidung bis zur Realisierung neuer Pläne gewährleistet. Es gibt einen gemeinsamen Flyer mit allen Beratungsstellen zur besseren Übersicht und der Möglichkeit der direkten Überleitung.

### Besonderheit der Beratung:

Offene Sprechzeit bei Zweifeln am Studium

Die Sprechzeit wird abwechselnd durch Berater\*innen der Arbeitsagentur, des Jobcenters und der Region Hannover angeboten. Donnerstags von 12:00 bis 14:00 Uhr, Agentur für Arbeit Hannover, Brühlstr. 4, 30169 Hannover, Raum 0 B16

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Unter Beteiligung von:

Agentur für Arbeit Hannover, Handwerkskammer Hannover, Industrie- und Handelskammer Hannover, Jobcenter Region Hannover, Psychologisch - Therapeutische Beratung für Studierende, Region Hannover „Umsteigen statt Aussteigen“, Studentenwerk Hannover, ZLB Studienberatung der Hochschule Hannover, ZLB - Studium und Lehre, ZLB - Career Center der Hochschule Hannover, ZQS - Career Service der Leibniz Universität Hannover, ZSB - Zentrale Studienberatung der Leibniz Universität.

### Kontakt für Interessent\*innen:

Anke Panhorst, Agentur für Arbeit Hannover  
E-Mail: [Hannover.studium@arbeitsagentur.de](mailto:Hannover.studium@arbeitsagentur.de)



## Beratungslandkarte

- Name der Netzwerkpartnerin: Beratungszentrum Queraufstieg
- Bundesland: Sachsen- Anhalt
- Dauer des Projekts/ läuft seit wann: Seit Anfang 2023 (Erarbeitung 2022)

### Inhalt der Innovation:

Entwicklung einer Beratungslandkarte  
(Ein Ansichtsexemplar ist in jedem Beutel enthalten.)

### Besonderheit der Beratung:

Seit Anfang des Jahres 2023 erhalten Beratungsstellen in Sachsen-Anhalt eine Beratungslandkarte als Handwerkszeug, um Studienzweifler\*innen auf ihrem Weg effektiver zu unterstützen. Die Karte wird während der Beratung an die Studienzweifler\*innen ausgehändigt. Auf der Vorderseite ist die Beratungslandschaft von Sachsen-Anhalt mit den jeweiligen Beratungsangeboten abgebildet. Berater\*innen können dann an entsprechende Stellen verweisen. Zudem erfolgt der Verweis über einen QR-Code auf die digitale Beratungslandkarte von Queraufstieg, das QuerNavi. Die Rückseite kann von den Studierenden zur Selbstreflexion genutzt werden. Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich Ziele zu setzen und ihre nächsten Schritte gemeinsam mit den Berater\*innen zu planen. Ein weiterer Mehrwert ist, dass die Beratungslandkarte zu Anschlussterminen und weiterführenden Beratungen mitgebracht wird. So können Berater\*innen schneller einen Überblick gewinnen und die Beratungsanliegen mit den Studienzweifler\*innen besprechen. Die Beratungslandkarte wurde gemeinsam mit den Netzwerkpartner\*innen des Landes Sachsen-Anhalt entwickelt und abgestimmt. Das Beratungszentrum Queraufstieg freut sich nun auf den Einsatz dieses kostenlosen Produktes in der Praxis.

### Kontakt für Interessent\*innen:

MA&T – Sarah Rögner  
sarah.roegner@ma-t.de



GEFÖRDERT VOM

# Ein Beispiel guter Praxis aus dem Netzwerk

## MINT Berufsorientierung für Frauen

- Name der Netzwerkpartnerin: Niedersachsen-Technikum
- Bundesland: Niedersachsen
- Dauer des Projekts / läuft seit wann: Seit 2012



### Inhalt der Innovation:

Ein sechsmonatiges Propädeutikum zur Studien- und Berufsorientierung in MINT-Berufen und -Studiengängen des Landes Niedersachsen. Es integriert praktische Erfahrung und Theorie durch die Kooperation von Hochschulen und Unternehmen. An vier Tagen in der Woche lernen die Teilnehmerinnen in einem bezahlten Unternehmenspraktikum das Arbeitsleben in einem MINT-Beruf kennen und erstellen ein Projekt. An einem Tag pro Woche nehmen die Technikant\*innen an einem Schnupper-Studium an einer niedersächsischen Hochschule / Universität teil.

Den Technikant\*innen wird ein umfangreiches Programm aus Grundlagenvorlesungen, Exkursionen, Seminaren und Workshops angeboten. Zum Abschluss erhalten die Technikant\*innen eine Praktikumsbescheinigung ihres Unternehmens sowie ein Zertifikat ihrer Hochschule. Das erfolgreiche Kooperationsprogramm von Wissenschaft und Wirtschaft wurde 2010 erstmalig an der Hochschule Osnabrück erprobt und wird seit 2012 mit Förderung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur sowie seit 2020 der Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup Stiftung durchgeführt. Die Stiftung NiedersachsenMetall unterstützt das Programm darüber hinaus.

### Besonderheit der Beratung:

Schulabsolventinnen mit Interesse im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften werden neue Wege der Orientierung und Selbsterprobung angeboten, um so ihr Selbstkonzept in MINT für eine Studien- oder Ausbildungsentscheidung zu stärken. Zum Erfolg des Niedersachsen-Technikums tragen in hohem Maße die zahlreichen Kooperationspartner\*innen bei wie die Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und die Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen mit ihren Agenturen für Arbeit uvm.

### Kontakt für Interessent\*innen:

Judith Bräuer, Zentrale Koordinatorin  
0541 969-3703  
[judith.braeuer@niedersachsen-technikum.de](mailto:judith.braeuer@niedersachsen-technikum.de)



## Institutionsübergreifende Beratung

- Name der Netzwerkpartnerin: Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd mit Kooperationspartner\*innen
- Bundesland: Sachsen-Anhalt
- Dauer des Projekts/ läuft seit wann: Seit 2011

### Inhalt der Innovation:

Eine abgestimmte Beratung zwischen verschiedenen Kooperationspartner\*innen im Raum Halle. Jedes Jahr gibt es ein gemeinsames Treffen der Berater\*innen, um sich für das anstehende Jahr abzustimmen. Die Kammern und die Agentur für Arbeit bieten vor Ort an der Uni in Halle gezielte Beratungen an. Hier zeigt sich, wie institutionsübergreifende Zusammenarbeit und Beratung funktionieren kann. Durch die Multiplikator\*innen Netzwerke wird die Sichtbarkeit und Wirksamkeit erhöht. Es hat sich gezeigt, dass Studierende mit Zweifeln an der Fortsetzung Ihres Studiums Beratungsangebote jetzt häufiger und früher nachfragen.



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd



**Handwerkskammer  
Halle (Saale)**

### Besonderheit der Beratung:

Die Beratung ist ein ergebnisoffenes und niedrighschwelliges Angebot zur Sensibilisierung und Ermunterung der Studienzweifler\*innen. Ziel ist es, Gesprächs- und Unterstützungsangebote frühzeitig zu nutzen. Studierenden mit Zweifeln an der Fortführung ihres Studiums werden Chancen und Perspektiven aufgezeigt und ihre zügige Neuorientierung wird unterstützt. Gleichzeitig liegt ein Fokus auf der Sensibilisierung der Arbeitgeber und der Sicherung des Fachkräftebedarfs der Region.

Die Potenziale der Partner\*innen werden in drei großen Handlungsfeldern kombiniert und gebündelt:  
Information - Orientierung und Beratung - Vermittlung

**Das sagt Frau Dr. Schenk:** "Angebote für Studienzweifler\*innen und Studienabbrecher\*innen müssen kontinuierlich, stabil und verlässlich sein."

### Kontakt für Interessent\*innen:

Dr. Sabine Schenk  
Sabine.Schenk2@arbeitsagentur.de  
Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd



## Technisches Jahr für junge Frauen

- Name der Netzwerkpartnerin: EnterTechnik
- Bundesland: Berlin
- Dauer des Projekts/ läuft seit wann: Seit 2013

### Inhalt der Innovation:

Das Projekt des Bildungsträgers LIFE bietet Schulabsolventinnen die Möglichkeit, in einem einjährigen Programm vier verschiedene Berliner Unternehmen und technische Berufe kennenzulernen. Dabei erfahren die interessierten jungen Frauen nicht nur viel über den beruflichen Alltag, sondern können auch ihre technischen Fähigkeiten entdecken und ausbauen. Das sind wichtige Voraussetzungen für eine gezielte Berufswahl und Karriereplanung. Die Kooperationsunternehmen können durch ihre Teilnahme weibliche Nachwuchskräfte gewinnen. Wenn alles passt, steht am Ende des Technischen Jahres die Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis oder ein duales Studium mit einem der beteiligten Unternehmen. In diesem Fall lernen sich beide Seiten schon vor einer langfristigen Zusammenarbeit kennen.

### Besonderheit des Projekts:

- Unterstützung bei der Auswahl der Unternehmen und Erstellung eines persönlichen Fahrplans
- Einmal pro Monat Seminartag mit allen Teilnehmer\*innen
- Workshops und Exkursionen - beispielsweise zu Betrieben oder Hochschulen

### Das sagen die Teilnehmerinnen:

*„Mein Jahr bei EnterTechnik war für mich die absolut beste Wahl und ich würde es jeder weiterempfehlen, die ich kenne. Noch heute erkenne ich vieles in meinem Studium wieder, was ich in meinen Praktika bei EnterTechnik gelernt habe. Als ich meinen Kommilitoninnen erzählt habe, dass ich ein Technisches Jahr gemacht habe, wussten sie gar nicht, dass es sowas gibt.“*

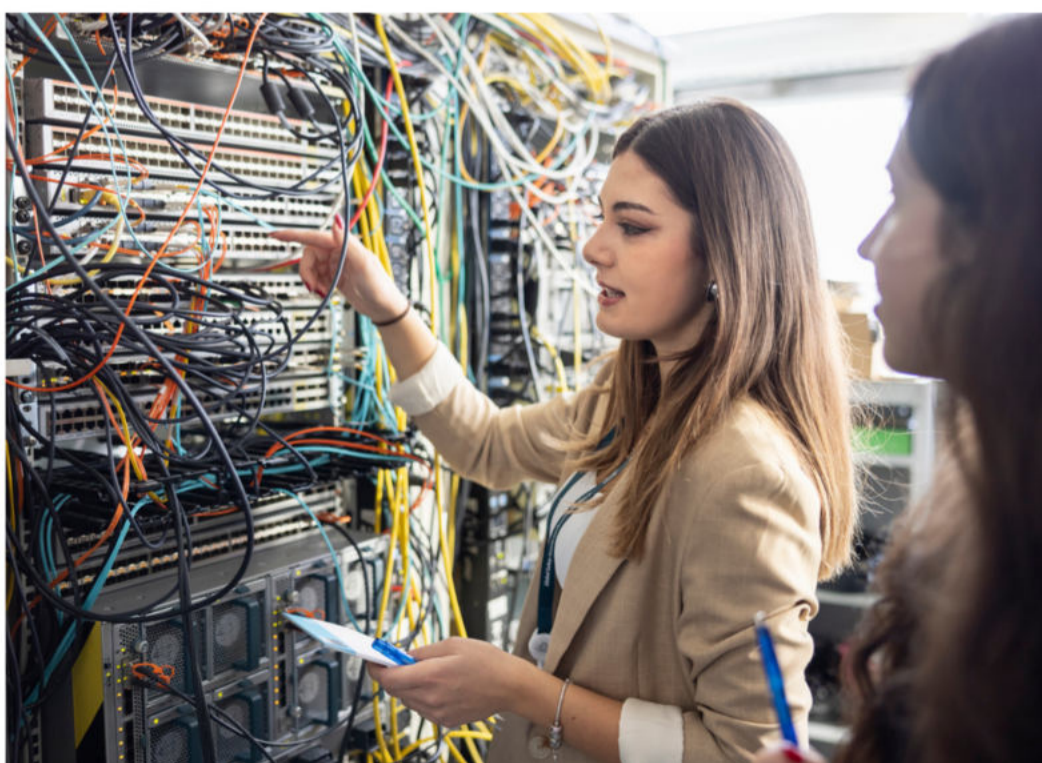
- Megan, EnterTechnik Teilnehmerin

*„Mädchen haben keine Scheu vor der Technik. Sie haben einfach wenig Gelegenheit, mit Technik in Berührung zu kommen.“*

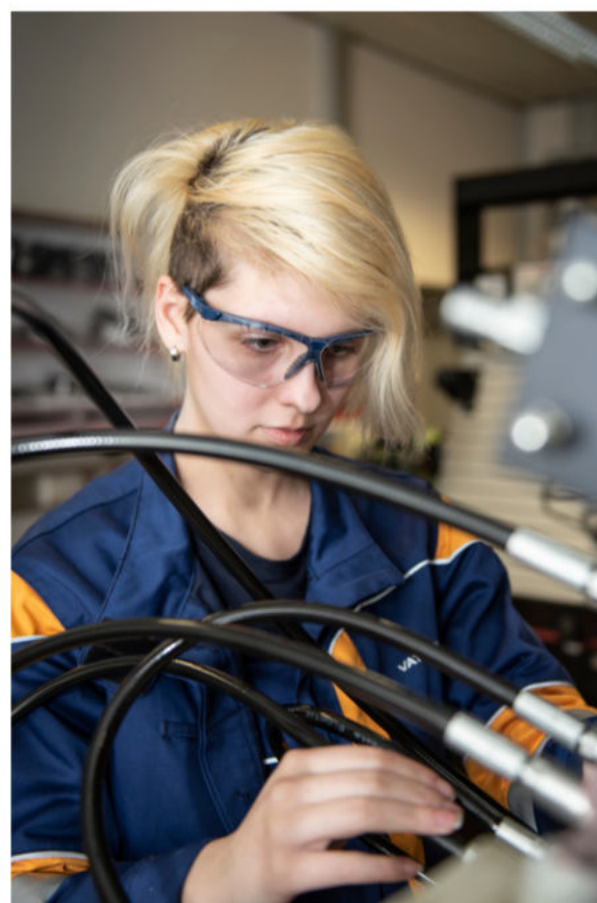
- Luanna Hess, EnterTechnik Teilnehmerin

### Kontakt für Interessent\*innen:

[www.entertechnik.de](http://www.entertechnik.de)  
[entertechnik@life-online.de](mailto:entertechnik@life-online.de)



© LIFE e.V. / SenASGIVA



© LIFE e.V. / Pfau



© LIFE e.V. / Pfau

# Ein Beispiel guter Praxis aus dem Netzwerk

## Umstieg Nordwest

- Name der Netzwerkpartnerin: Initiator\*innen des Netzwerkes: Wachstumsregion Ems-Achse e.V. und Hochschule Emden/Leer
- Bundesland: Niedersachsen
- Dauer des Projekts/ läuft seit wann: Erstes Netzwerktreffen am 25.10.2018

Was die Arbeit in diesem Netzwerk ausmacht und warum es überhaupt gegründet wurde, können Sie hier direkt von einigen Berater/innen aus dem Netzwerk Umstieg Nordwest erfahren:



### Inhalt der Innovation:

Von Anfang an war uns klar, dass es für alle Beteiligten gut ist, wenn man weiß, an wen man sich wenden kann, wenn man selbst nicht mehr so richtig weiter kommt. Das gilt für Studienabbrecher\*innen genauso wie für Unternehmen oder auch Berater/innen. Daher haben wir uns sehr früh aufgemacht, um möglichst viele Akteure aus der beruflichen Bildung für das wichtige Thema Studienabbruch und Umstieg auf einen neuen Karriereweg zu gewinnen. Netzwerkpartner\*innen aus allen für die Ausbildung relevanten Bereichen beteiligen sich an der Beratung und Unterstützung von Studienabbrecher\*innen und Studienzweifler\*innen, sodass diese ihren individuellen Bildungsweg finden und gehen können.

Zu diesem Zweck haben die Netzwerkpartner\*innen auch einen gemeinsamen Web-Auftritt erarbeitet: Unter [www.umstiegnordwest.de](http://www.umstiegnordwest.de) können Studienzweifler\*innen und Studienabbrecher\*innen ganz leicht das passende Beratungsangebot ausfindig machen, von Erfahrungen und Geschichten anderer Studienabbrecher/innen lernen und Tools zur Selbstkontrolle ausprobieren. Das eingebundene Job-Portal ermöglicht es Studienabbrecher\*innen zudem, direkt nach Betrieben zu filtern, die Interesse an Studienabbrecher\*innen haben. Auch Unternehmen können sich hier über Besonderheiten der Zielgruppe erkundigen, ihre eigenen Geschichten teilen oder verraten, warum sie Studienabbrecher\*innen als Auszubildende so interessant finden. Besonders freuen wir uns, dass das gesamte Netzwerk auch über die Projektlaufzeit hinaus weiter zusammenarbeiten wird, um allen Ratsuchenden schnell und unkompliziert weiterzuhelfen.

### Besonderheit des Projekts:

Alle Netzwerkpartner\*innen sind gleichberechtigt und begegnen sich auf Augenhöhe, um für die Zielgruppe die beste Beratung zu ermöglichen. Egal, wo der Erstkontakt zum Beratungsnetzwerk eintrifft, kann und wird dem Ratsuchenden geholfen und im Bedarfsfall direkt an die richtigen Beratenden weitergeleitet. Dafür war es zunächst wichtig, die Beratungsleistungen der beratenden Institutionen ganz transparent und offen im Netzwerk auszutauschen – ohne jeden Konkurrenzgedanken.

### Kontakt für Interessent\*innen:

Wilko Alberring  
Wachstumsregion Ems-Achse  
Hauptkanal links 60, 26871 Papenburg  
Telefon: 04961 940 998 27  
[alberring@emsachse.de](mailto:alberring@emsachse.de)

Ilona Heppner  
Hochschule Emden/Leer  
Constantiaplatz 4, 26723 Emden  
Telefon: 04921 807 1256  
[ilona.heppner@hs-emden-leer.de](mailto:ilona.heppner@hs-emden-leer.de)

Kontaktdaten unserer weiteren Partner/innen finden Sie auch auf der Homepage  
[www.umstiegnordwest.de](http://www.umstiegnordwest.de)  
Einfach hier scannen:



Vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in Berlin,  
Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen

# Veranstaltungen

## Für Beratende

### Gute Praxis

Spotlight on: "WIBKO - der  
wissenschaftliche  
Weiterbildungskonfigurator"

"Wie berate ich junge  
Menschen mit psychischen  
Problemen in Fragen der  
Berufsorientierung?"

"Wie gehe ich mit  
Motivationsproblemen  
bei Ratsuchenden um?"

### Berater\*innenbrunch

"Wie kann gute  
Beratung in  
Pandemiezeiten  
gelingen?"

### Betriebs- und Berufserkundungen

"Selbstschutz und Resilienz -  
Grenzen der Beratung"

"Umgang mit  
psychischen  
Erkrankungen"

### Reflexionsprozess Beratung

mit IHK und Arbeitsagenturen

### Gute Beratung

„Ansprache und  
Gewinnung der  
Zielgruppe für die  
Beratung“

### Reihe - Attraktivitätsfaktoren der dualen Berufsausbildung

"Faktor: Karriere -  
Möglichkeiten nach der  
Beraufsausbildung"

"Faktor: Sicherheit -  
Finanzierungsmöglichkeiten im  
Übergang"

"Faktor: Werschätzung -  
Berücksichtigung von  
Studienleistungen"



Vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in Berlin,  
Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen

# Online-Veranstaltungen

**Onlineseminare für Studierende**

"Prüfungsangst"

"Zweifel im Studium - Was nun?!"

"Berufliche  
Perspektiven während  
& nach dem Studium  
für internationale  
Studierende"

"Schritte in die  
Arbeitswelt"

"Starker Start  
in die Arbeitswelt"

"Praktikum im Studium: Pflicht oder Kür?"

"Stark durch Stärken"

"Kraft des  
Zweifels"

"Berufliche  
Neuorientierung"

"Studierst du  
noch oder  
prokrastinierst  
du schon?"



Vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in Berlin,  
Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen

# Queraufstieg in der Öffentlichkeit

## Auf Social Media: Der Queraufstieg Instagramkanal

**Follower: 730**  
**Interaktionen:**  
**912 erreichte Konten in den**  
**letzten 30 Tagen**

**Top 3 Beiträge:**  
**1. Wer sind wir?**  
**2. Wusstest du, dass...**  
**3. Offene Sprechstunden für**  
**Studienzweifler\*innen**



Sie möchten heute auf Ihren Kanälen über die Veranstaltung  
posten? Wir würden uns freuen, wenn sie den Hashtag  
**#queraufstieg** verwenden.

## Im öffentlichen Raum: Verkehrsmittelwerbung

GEFÖRDERT VOM

Vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in  
Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und  
Niedersachsen

BERATUNGSNETZWERK  
**QUERAUFSTIEG**

# Queraufstieg in Zahlen



**Studienabbruch oder Studienzweifel: Wie geht's weiter?**  
Vernetzt beraten in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen

Zweifelst du, ob dein Studium noch das Richtige für dich ist? Oder hast du es schon abgebrochen? Weißt du nicht mehr weiter? Dann sind wir deine zentrale Anlaufstelle!

Das Beratungsnetzwerk Queraufstieg gibt dir Information, Orientierung und Inspiration, wie es für dich weitergehen kann. Entdecke deine Stärken und den Karriereweg, der zu dir passt – egal, ob mit einem Studium oder einer Ausbildung. Dabei stehen dir kostenfreie Beratungsstellen zur Seite. [Finde hier das passende Beratungsangebot](#) für all deine Fragen in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt oder Niedersachsen. Starte deine Neuorientierung jetzt: Hör auf zu warten und lass dich beraten!

## Queraufstieg-Fachtagung:

Ob Ausstieg, Umstieg oder Fortsetzung –  
Studierende mit starken  
Netzwerken begleiten

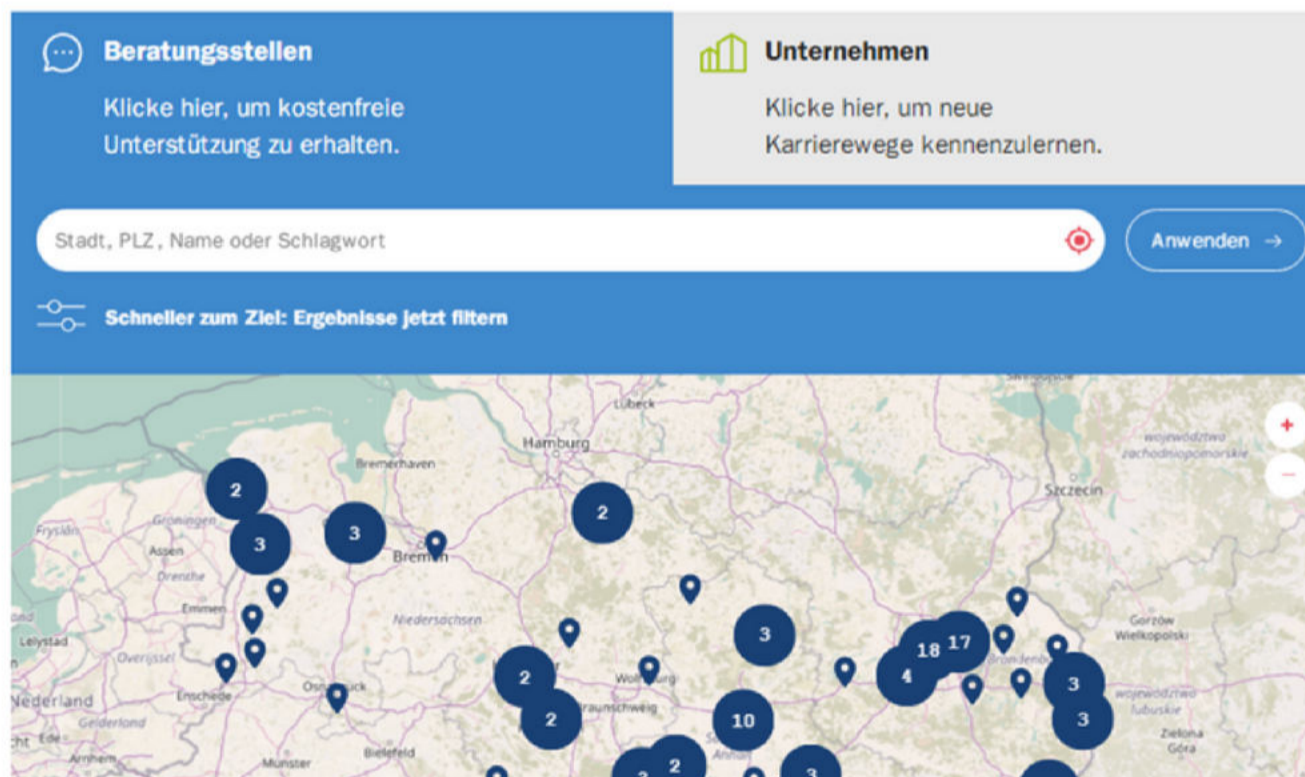
Am 01.06.2023  
10 - 16:30 Uhr  
In der Urania Berlin



## Besuche auf Queraufstieg insgesamt

- 15.342 Besuche
- 43.756 Seitenansichten
- 30.461 Eindeutige Seitenansichten
- 3 Minuten 4s durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Erhebungszeitraum:  
1. Dezember 2021 bis 19.05.2023



## Daten zur Karte QuerNavi Beratung & Unternehmen:

- 323 registrierte User\*innen
- 3.193 Seitenansichten
- 2.107 eindeutige Seitenansichten
- 1min 37sek durchschnittliche Verweildauer

Erhebungszeitraum:  
1. Dezember 2021 bis 19.05.2023

GEFÖRDERT VOM

Vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in  
Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und  
Niedersachsen

BERATUNGSNETZWERK  
**QUERAUFSTIEG**

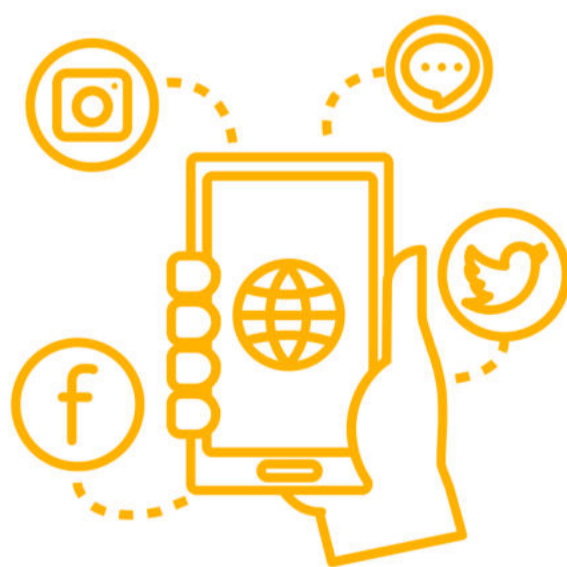
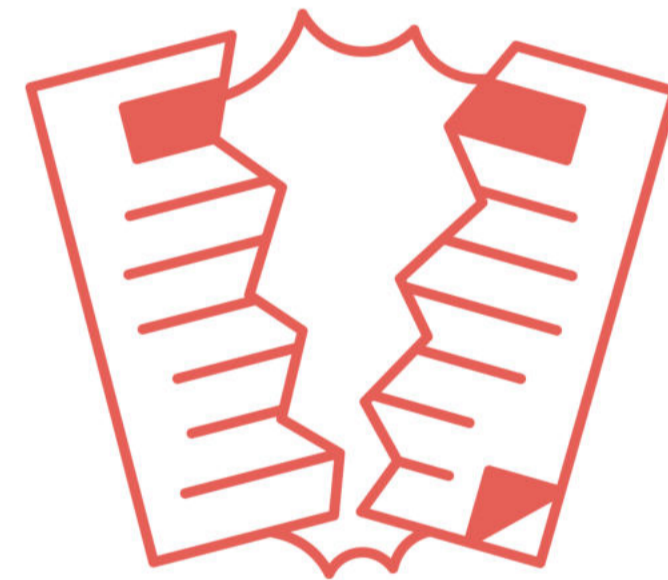
# Das sagen die Studierenden

Fokusgruppeninterview mit Fachschaften - 7. September  
2022, 12 Teilnehmende aus Fachschaften



„Ich glaube, das ist wie bei vielen Sachen das überhaupt darüber zu reden halt schon hilft also einfach mal die Sachen anzusprechen, um zu zeigen Hey, das ist normal und das gehört halt auch dazu, dass man vielleicht auch mal im Studiengang zweifelt und ich glaube einfach überhaupt halt dieses Thema anzusprechen hilft halt schon.“ (Z. 509-513)

„[...] Manche sagen dazu dann auch eher Studien-Rücktritt anstelle von Abbruch, weil es hört sich einfach ein bisschen angenehmer und natürlicher an, als wenn man sagt, man bricht es ab, weil da is so ein extrem klarer Cut drin.“ (Z. 141-144)



"Ja, wir nutzen hauptsächlich alle verschiedenen Social Media Kanäle, angefangen von WhatsApp. Instagram ist ein sehr großer Fokuspunkt bei uns. Außerdem nutzen wir auch relativ häufig Facebook und die UniNow -App genau, aber das meiste läuft eben wie schon gesagt über Instagram, genau.“ (Z. 389-392)

Vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in  
Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und  
Niedersachsen

BERATUNGSNETZWERK  
**QUERAUFSTIEG**

# Das sagen die Studierenden

Einzelinterviews mit StuAs - 8 Einzelinterviews Oktober 2022  
bis Januar 2023

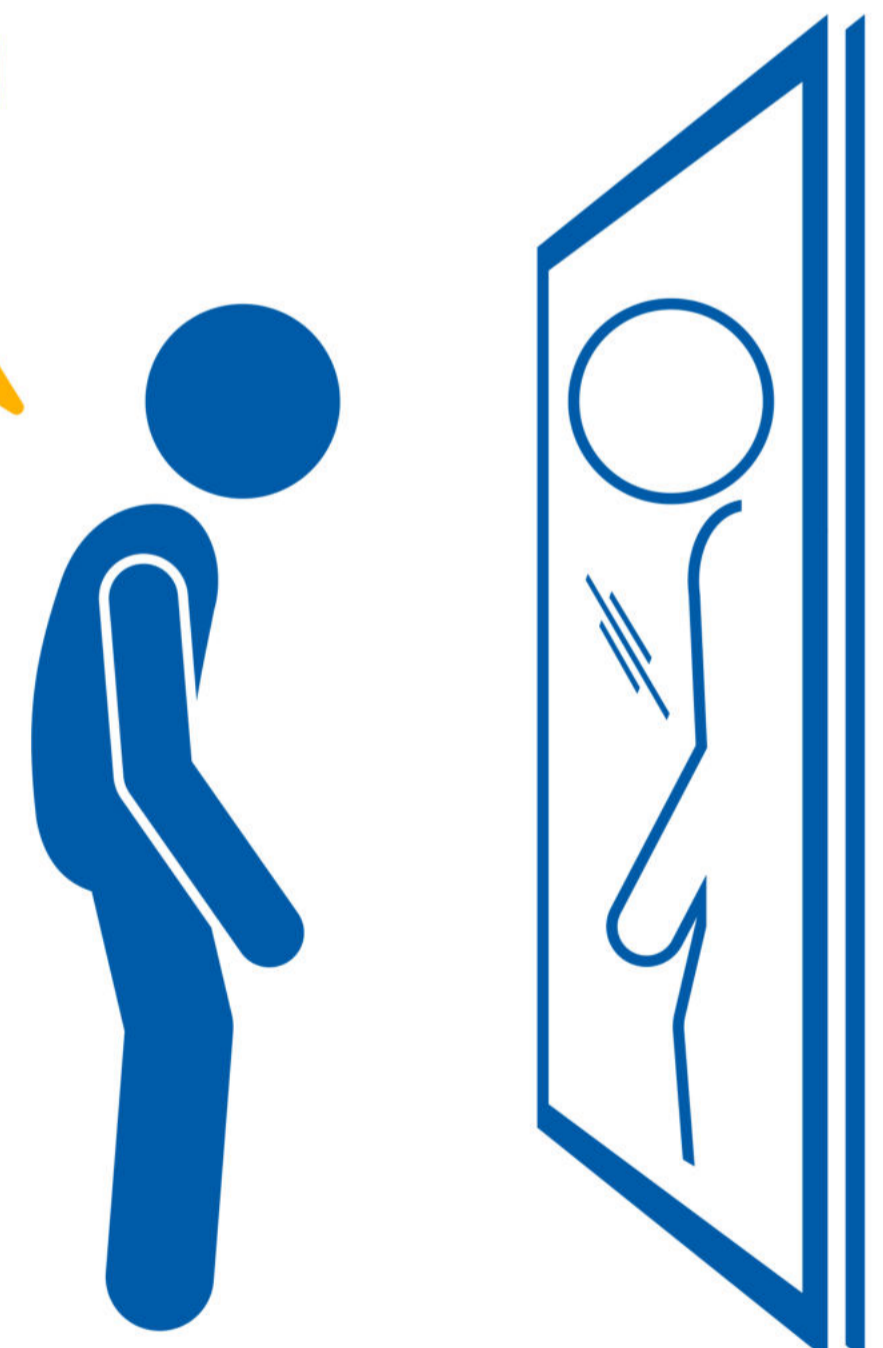
Das Scheitern hat ja zu einem Aufstehen und was viel Besseres, Sinnvolleres zu machen geführt. Und das ist ja eigentlich was total Tolles, also weil ich sag mal so, ob man gescheitert ist, entscheidet sich eigentlich immer erst viel später. Man geht halt einen anderen Weg. Also man schließt eine Tür und die Fenster gehen auf und dann muss man halt mal klettern.“ (Interview 8, Zeile 183-187)

„Aber ich glaube, wir sollten vielleicht in der öffentlichen Debatte, dass so ein bisschen die die Ausbildung einfach als das stärken, was sie ist, nämlich eigentlich eine wahnsinnig tolle Chance für ganz, ganz viele Leute.“ (Interview 8, Z. 281-283)

„Einfach einen anderen Rahmen drum bauen und sagen ‚Hey, klar, es wird abgebrochen. Im Endeffekt bist du jetzt aber wieder ein Stück weiser, du bist du wieder ein bisschen klarer darüber, was du wirklich willst. Und du hast jetzt wieder mehr Richtung oder mehr eine Idee von der Richtung, in die du gehen möchtest durch diesen Abbruch‘ und bist dadurch ja auch für Arbeitgeber eventuell interessanter.“ (Interview 5, Z. 336-340)

„Ich glaube, dieses sich selbst hinterfragen ist eigentlich das Größte und Schwierigste an der ganzen Geschichte.“ (Interview 4, Z. 208-209)

„Das ist, was man vielleicht gerne oder auch Leuten mitgeben möchte, die in so einer Lage sind. Dass es keine verschwendete Zeit ist. Also das ist auch so ein Gedanke, der da mal so mitschwingt. [...] Das quasi ja, dass es einfach zeigt, dass man den Mut haben muss, sich Leuten anzuvertrauen und mal so um unangenehme Sachen auszusprechen. Und genau, dass man daran menschlich auch wächst an dieser Zeit im Nachhinein, auch wenn man dann an dem Punkt leider noch keinen Berufsabschluss hat. Oder Bildungsabschluss. [...] Aber genau, man hat Lebenserfahrung gewonnen statt Zeit verschwendet. Das nur so ein bisschen, da würde ich auch gerne mit aufräumen für Leute, die in der Situation sind.“ (Interview 2, Z. 244-256)





Vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in  
Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und  
Niedersachsen

BERATUNGSNETZWERK  
**QUERAUFSTIEG**

## Mit dem **QuerNavi** Studienabbrecher für die Ausbildung gewinnen



QUERAUFSTIEG - Vernetzt beraten zum Thema Studienabbruch in Berlin,  
Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen

**S**tudienabbrecher als zukünftige Auszubildende? Viele Unternehmen haben diese Zielgruppe bereits im Blick, denn sie bietet großes Potenzial. In Befragungen der Industrie- und Handelskammern geben 7 Prozent der Auszubildenden im ersten Lehrjahr an, dass Sie bereits einmal ein Studium begonnen haben. Knapp 19 Prozent aller Auszubildender haben eine Hochschulzugangsberechtigung. Einer DZHW-Studie zufolge wird bei etwa 27 Prozent abbrechender Bachelorstudierende offenkundig, welche Potenziale für die duale Ausbildung in der Zielgruppe stecken. Erfahren Sie mit dem Beratungsnetzwerk Queraufstieg mehr darüber, welche besonderen Fähigkeiten Bewerberinnen und Bewerber nach einem Studienabbruch in Ihr Unternehmen einbringen können. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps für die richtige Ansprache. Verpassen Sie daher nicht, Ihr Unternehmen und Ihre Karrierechancen auch in unserer interaktiven Landkarte QuerNavi vorzustellen.

**Auf die Karte, fertig, los! Werden Sie Teil des Netzwerks und zeigen Sie, was Sie zu bieten haben!**

Sie möchten Studienabbrecher und Studienzweifler für Ihren Betrieb gewinnen? Sie möchten für Ihre Branche werben oder auf Ihr Unternehmen aufmerksam machen? Dann veröffentlichen Sie Ihr Angebot auf der interaktiven Landkarte, dem QuerNavi des Beratungsnetzwerkes Queraufstieg unter [www.queraufstieg.de](http://www.queraufstieg.de).

Ziel des QuerNavi ist die Vernetzung von Studienabbrechern, kleinen und mittleren Unternehmen sowie Beratern. Für Ihr Unternehmen bietet sich hierdurch die Möglichkeit, sich vorzustellen – bei jungen Menschen, die Zweifel an ihrer Studienwahl haben und die sich einen Einstieg in die Arbeitswelt wünschen. Der fehlende Praxisbezug im Studium spielt häufig eine Rolle bei Zweifeln und Abbruchgedanken. Daher möchten sich viele über eine duale Ausbildung oder einen dualen



Studiengang neue Zukunftsperspektiven eröffnen.

Seien Sie mit Ihrem Unternehmen dabei und nutzen Sie das QuerNavi im Rahmen Ihres Marketings, um Ihre Karrierechancen öffentlichkeitswirksam zu präsentieren – egal, ob Ausbildungsangebote, Plätze für ein duales Studium, Praktika oder studentische Nebentätigkeiten.

Für die Zielgruppe der Studienabbrecher und Studienzweifler eröffnet sich dadurch die Möglichkeit, schnell und einfach das passende Unternehmen in ihrer Nähe zu finden. Auf der interaktiven Karte sind ebenfalls Beratungsstellen zum Thema Studienabbruch und -abbruch verzeichnet.

Sie interessieren sich für die Gewinnung von StudienzweiflerInnen, dann nehmen Sie Kontakt mit den Ansprechpartnerinnen auf.

Ansprechpartner Queraufstieg  
**Sabrina Anastasio**, f-bb gGmbH  
**Sarah Rögner**, MA&T Organisationsentwicklungs GmbH.  
E-Mail: [info@queraufstieg.de](mailto:info@queraufstieg.de)  
Telefon: 030/439707300

► **IHK-ANSPRECHPARTNER**  
**Sebastian Patze**  
Tel.: 0391/5693-438  
[patze@magdeburg.ihk.de](mailto:patze@magdeburg.ihk.de)



Mitteilung der IHK  
Magdeburg (11-12/2022):  
*Der Markt in  
Mitteldeutschland, S. 43*